Der Gelellschafter

Bezugopreife: In ber Stadt und burch Boten monntlich RDR, 1.50, burch die Boft monatlich RM. 1.40 einschlieftlich 18 Bfg, Beforberungsgebühr und juguglich 36 Big. Buftellgebuhr. Breis ber Gingelnummer 10 Big. Bei boberer Gewalt befteht fein Unfpruch auf Lieferung ber

Beitung ober Burudgablung bes Bezugspreifes.

des Aveises Calw für Nagold und Amgebung

Ragolder Tagblatt / Gegründet 1827

Fernsprecher: Ragold 429 / Anschrift: "Der Gesellschafter" Ragold, Markiftraße 14, Bostsach 55 Drahtanschrift: "Gesellschafter" Ragold / Bostschato: Stuttgart 5113 / Banksonto Gewerbebank Ragold 856 / Girotonto: Kreissparkasse Calw Hauptzweigstelle Ragold 95 / Gerichtsstand Ragold

Ungeigenpreife: Die I fpaltige mm-Beile ober beren Raum 6 Big., Familien-, Bereins- und amtliche Ungeigen fowie Stellengefuche 5 Big. Tegt 24 Big. Gur bas Ericheinen von Angeigen in beitimmten Musgaben und an porgeichriebener Stelle tann feine Gewähr übernommen werben. Anzeigen-Annahmeschluß ift vormittags 7 Uhr.

nr. 58

n Zim ner ge-

per Ger

tollie

n Weg

mberen

riihere

an aus

n Tage perlegt.

the in ug der Man-

en fig

e 93.

mann

on St.

biejet

ch eine

r 1939

uftern

ot bem

unting.

neben ogram.

all non

n. Die Offen-1938/39

rbe bet

der fich werben

ewlejen

Inhaber

lang

Ragoli

eim

ırm!

rich?

des Ace

bebilberit

Anleitung

rrätig bei

Baifer.

Ragolb

20.15

probe

rt-Albend

Lähliges

iin|dut.

enoffen

t,

Freitag, den 8. Mär3 1940

114. Jahrgang

15 amerikanische Republiken protestieren in London

Wegen Berfenkung ber "Wakama" an ber brafilianischen Rufte

DAB. Wajhington, 8. Marz, Wie Banamas Golfchafter Bogd am Donnerstag mitteilte, find 15 ameritanische Repu-blifen einschlieglich ber Bereinigten Staaten von Rordamerita übereingefommen, gemeinfam mit Benfilien in London megen der Berjentung des beutiden Frachtbampiers "Batama" auf ber Sobe ber brafilianifden Rufte gu protestieren, Mugee ben Ber, Staaten und Brafilien beteiligen fich Argentinien, Cotumbien, Chile, Bern, Scuador, Sonduras, Banama, Ricaragua, Anba, Bolivien, Uruguan, Baraguan und Die Dominifanische Republit an bem Broteft.

Moskau protestiert in London

Amfterdam, 7. Marg. Der somjetruffifche Botichafter in London erhob im Foreign Office Broteft gegen die Beichlagnahme eines ruffifchen Schiffes von feiten ber englischen Kriegsmarine in ben Gemäffern von Songtong.

Der Wehrmachtsbericht

Buftaufflärung gegen England fortgefeht - Britifches Flugzeng verleht banifches Soheitogebiet

Berlin, 7. Mary. Das Obertommando ber Wehrmacht

Un ber 23 eft front feine bejonderen Greigniffe.

Die eigene Quitaufflarung gegen England murbe fortgefest. Einzelne britifche Fluggeuge flogen in der Hacht bom 5. jum 6. Marg in Die Deutsche Bucht ein und beeuhrten hierbei bas nordweitdentiche Ruftengebiet. Gin bris tifches Fluggeng flog nörblich Salt über banifches SobeitsSchwierigfeiten für die übrigen neutralen Staaten tommen. Totio, 7. Diarg. Die englifd-italienifden Museinanberfegun-

tifche Borgeben die Situation tompligiert habe und bennoch feine Bervollftundigung ber Blodabe gegen Deutschland bilbe, wie dies von britifcher Seite angeführt werbe. Wenn aber Eng-

land in biefer Richtung weitergebe, tonne es noch ju großeren

gen, verfcharft burch bie Beichlagnahme italienifder Roblenbampfer, find für bie Entwidlung ber politifchen Lage von ausichlaggebender Bedeutung, fo beurteilt "Totio Mahi Chimbun" bas Borgeben Englands gegen Stalien. Die Bestmächte ichienen babei nicht genfigend ju berudfichtigen, bag bas Borgeben Englands gegen Italien auf bie meltere Entwidlung ber pelitifden Lage in Europa ernfte Rudwirfungen haben tonne.

Englische Schiffe flüchten nach USA

Die "Queen Gligabeth", die überfüllten Liegeplage und ber neuefte "Sieg" bes Mifter Churchill

Rem Port, 7. Marg. Im Rem Porter Safen, in ben bas "meer-beberrichende England" aus Angft por ber beutschen Geetrieg-führung bereits die Ogeantiefen "Queen Marn" und "Mauretania" feit Rriegsbeginn jusammen mit ben frangöfischen Dampfern "Normandie" und "Ile de France" liegen, ift jest auch noch unter ftarfftem britischem Geleitschut bas neueste Luzusschiff, die 85 000 BRI. große "Queen Eliza» beth" eingetroffen. Aus ber Furcht heraus, bag eines iconen Tages auch ber Berluft biefes Lugusdampfers befanntgegeben werben mußte, bat man bie "Queen Gligabeth" eine überfturgte Jungfernsahrt antreten laffen, ohne die Fertigstellung ber In-neneinrichtung abzuwarten. Bei Racht und Rebel verließ bas Schiff ben Safen Clobeside in Schottland. Zwei Monate vor ihrer Fertigstellung.

In New Port, mo man fich noch beutlich genug an die Prable-reien Churchills und Chamberlains über die "gebannte U-Boot-und Fliegergesahr" erinnert, erregte diese Flucht vor dem Zu-griff ber deutschen Kriegführung grobes Auffehen. Liegt doch borin bas Gingeftandnis, bag England feinen eigenen Schiffen leinen ficheren Safen mehr bieten fann und beshalb lieber eine Salengebühr von 1000 Dollar taglich für biejen Bufchlupf opfert.

Die Tatjache, bag bie Bant von England immer mehr Golb nach Amerita vericifft, dag die Groggrundbeliger ihre Liegenichaften in England ab. toffen und ftatt beffen Grundftude in Ueberfee ermerben und daß ein Riefendampfer nach bem anderen in die ficheren ametilanifden Safen gebracht wirb, ift aber für uns nur ein meiterer Beweis bafür, bag bie Gelbfade an ber Themse bestrebt find, ihr Schäfchen ins Trodene ju bringen und ihr eigenes Polt seinem Schidsal zu überlaffen.

ber boch ber uneingeschräntte Beberricher jamtlicher Beltmeere fein will, ben Riefenbampfer "Queen Elizabeth" noch Monate por ber Gertigftellung mit unvollständiger Inneneinrichtung bei Racht und Rebel nach bem ficheren Safen von Reunort bringen lieg, hat felbitverftanblich in England peinliches Unffeben bervorgerufen, Churchill aber ift um eine Antwort nicht verlegen: "Die Queen Elizabeth hat ben Ozean überquert", fo beißt es in einer amtlichen Ertlarung ber britifchen Abmiralität, "weil

in England alle Liegeplage für andere Schiffe benotigt merben".

3ft icon Diefe einfaltige Ertlarung geeignet, einen Seiterfeitofturm in ber Welt herorgurufen, fo fest fich Churchill vollende bem Spott aus, wenn er burch befliffene Umtoftellen die beimliche Glucht über ben "von England beherrichten Atlanfit" als ein funes Unternehmen' feiern lagt, Er vergist babei, bag in biefer für ihn ichmeichelhaft fein follenben Begeichnung bas Gingeftundnis liegt, bag für England eine Ueber. querung bes Milantif bereits mehr als ein riofantes Unterfangen ift, Tapifch aber versteift man fich in London wortlich In ber Bemertung, es handele fich "um einen großen Gieg für Marineminifter Churchill", Wenn eine überfturgte Glucht por bentichen Angriffen in ben ficheren Schlupfwintel icon einen Bieg barftellt, wie mag bann erft eine Rieberlage bes herrn Binfton Churchill ausschen?

Londons Erpreffungsperfuche an Italien

Rene ernite Bericharjung ber Spannungen festgestellt 16 italienifche Schiffe von ben Biraten aufgebracht

Nom, 7. Mary. Die Feitstellung bes Londoner Ausichuffes, daß bie nach Italien unterwege befindlichen Roblenlabungen ber angehaltenen 13 italienifchen Schiffe als Rriegobeute gu befolagnahmen feien, hat eine neue ernfte Bericharfung ber Spannungen swiften Stallen und England herbeigeführt.

"Breg Affociation" gab befannt, bag nach ihren letten Inmemationen 10 italienifche Roblenbampfer in ben Rentrollhafen eingebracht felen, mas bie Bahl ber gurudgehaltenen italienifden Schiffe auf insgefamt 16 erhobe.

3n Rom betont man, baft bereits 18 Lanber bas Recht auf

freie Einsuhr aus Deutschland für sich in Anspruch genommen bätten, und daß der in London zur Schau getragene Optimismus um jo weniger berechtigt sei, als zwischen dem Foreign Office und dem Blodadeministerium hinsichtlich der Untwort auf die italienische Rote wesentliche Meinungsverschiedenheiten bestünden. Englands politischer Drud werde, wie "Kopolo di Roma" betont, immer offentundiger. Neutrale Beobachter ertlärten, daß der britische Borwand, von Italien sur seiner Kohle Kriegsmaterial zu erfaulten, auf die Entwallung Italiene Roble Rriegsmaterial ju erhalten, auf die Entwalfung Italiens abglele, um es an einer autonomen Bolitif gu hindern. Was bie englische Absicht anlange, die Schiffe bis Ariegsichluß feft au halten, bedeute dies nichts anderes, als ihre herausgabe von der haltung Italiens mahrend des gangen Krieges abhängig machen zu wollen, was einem flagranten politischen Drud gleichtomme.

Much bie oberitalienifche Preffe lagt über ben Ernft ber Gituation teinen 3meifel offen. Go erflart "Bopclo b'Italia", bag ber Streitfall burch bie neue britifche Magnahme noch ernfter geworben fei. Die Zweifel, die man über bie Absichten ber britifchen Regierung noch begen fonnte, feien nunmehr meggefallen. Die Turiner "Gagetta bel Bopolo" foreibt, Die Enticheidung der Burlidbehaltung ber Roble erhöhe noch die Er-wartungen auf den Inhalt ber Antwortnote, die die britifche Regierung auf ben italienischen Protest porbereite.

Beigrab, 7. Marg. Die Lage gwijchen Rom und London wird non ben jugoflawischen Blattern meiterhin aufmerkjam ver-folat. "Ronofti" (Baram) bemerkt, Tatiache fei, bag bas bri-

Seegefecht zwifden englifden und frangofifchen Biraten

Per Frangoje giaubte, ein beutiches Schiff vor fich gu haben

Buenos Mires, 7. Marg. Bie erft jest befannt wird, ift es imfolge einer peinlichen Berwechflung vor einigen Wochen gu einem regelrechten Geegefecht gwifchen einem fraugolifden und einem englifden Dampfer getommen, mobei 14 Mann getotet und mehrere ichmer verlett murben. Der Zwifchenfall beweift beutlich, bag bie Frangofen als gelehrige Schuler ber englifden Berbunbeten bie nolferrechtswidrigen Piratenmethoben übernommen haben. Es murbe begreiflichermeife mit allen Mitteln verfucht, ju verhindern, bag ber Borfall an Die Deffentlichteit brang.

Mis ber englische Dampfer "St. helene" por einigen Bochen aus Teneriffa auslief, wurde er nachts von einem Schiff ver-felgt und furg por Tagesausbruch ploglich beschoffen. Dabei wurden mehrere Besagungsmitglieber verlegt. Der Englanber beseigte sofort die Geschüße und erwiderte bas Feuer. Ein fechogelliger Bolltreffer traf ben anberen Dampfer mitifchiffs bei ben Dedaufbauten unterhalb ber Brilde. Darauf ftellte biefer tos Feuer ein und gab fich burch Signal als frangofifcher Dampfer gu ertennen.

Mis Ertfarung für biefes menig mit Bunbesgenoffenichaft harmonierenbe Bufammentreffen machte ber frangofifche Rapitan folgende Angaben: Er hatte erfahren, bag ein bents iches Schiff aus Teneriffa auszulaufen beabfichtigte. Daraufbin babe er fich auf die Lauer gelegt. Als nun die "St. Helena" um die erwartete Zeit den Hafen verließ, glaubte er, den deutschen Dampfer vor fich zu haben. Er machte fich sofort an die Berfolgung und eröffnete schliehlich das Feuer, welches jedoch wider Erwarten sofort erwidert wurde. Daraushin wurde ben Frangofen flat, daß bas angegriffene Schiff tein beutiches fein tonnte, weil die beutiden Sandeloidiffe befanntlich unbemaffnet find. Go ftellte er bas Teuer ein und begann gu fignalis fleren. Che jeboch ber Errtum aufgeflart murbe, maren 14 Mann burch Bolltreffer getotet worben. Aufichlugreich babei ift, bag nach bem Eingeltanbnis bes Rapitans bas frangofiffe Sanbelsichiff, bas, wie viele andere, nach ber Behauptung ber Beft-machte nur zur Berteibigung ber eigenen Sicherheit bewafinet fein foll, bebentenlos ein vermeintliches bentiches unbewaffnetes Sonbeloschiff mit Geschützeuer angrill, womit es fich angerhalb bes internationalen Rechts Hefite.

Gines ber größten und neueften Tantichiffe im Ranal torpebiert

Der britifche Dampfer "Charles 3. Meger" (10 516 BRI.) Das Schiff murbe im Jahre 1938 in hamburg gebaut,

(Allociated Breg, Band, M. R.)



Englische Niedertracht nicht zu überbieten

"Man foll die deutschen Seeleute ertränken" / Sir Thom. Moore, ein Schüler des Baralong-Mörbers

Amfterbam, 7. Dars. Der britifche Abgeorbnete Gir Thomas IN oore verlangte in einer Anfrage im englijden Unterhaus bie Ertrantung aller beutichen Geeleute, Die ihre Schiffe felbft verjenften, um fie nicht in die Gemalt ber Englander fallen gu iaffen. Diefer feine Berr, beffen frubere Phrafen über englische Sumanitat und britifches Chriftentum betannt finb, erflarte laut "Daily Gletch" wortlich: "Ich mochte wiffen, ob es noch langer als zwedmäßig betrachtet wirb, beutiche Geeleute in Sicherheit ju bringen, bie ihr Schiff verfentt haben. 3ch balte bie Beit fur getommen, bak bie Mannicaften folder Schiffe ihren versentten Dampfern in die Tiefe nachgeichidt merben."

Rachbem Gir Thomas Moore biefe Erflarung abgegeben batte, wurde ihm von anderen Abgeordneten jugerufen, bag eine Weiververbreitung feiner Darlegungen "unpraftifch" fei. Der Beronalchef ber britifchen Abmiralität jeboch, Kapitan Subjon ber auf Churchills Befehl ben Baralongmorber jur Musbilbung von Behntaufenden weiterer Morder in bie britifche Abmiralitat berief -, erhob fich und antwortete bem ermannten Abgeordneten Sir Thomas Moore: "Gegen bie beutiden Mannichaften, bie ihre Schiffe verfenten, find bereits gewiffe Strafbestimmungen (!) in Borbereitung."

Mus biefer Formulierung geht bernor, bag bie Aufforberung

jum Morbe, Die ber Abgeordnete an Die britifche Abmiralitat richtele, von biefer Seite in Form einer fleinen Aufrage ge-ftellt worben ift. Das mahre Geficht bes Piraten Churchill bes bemußten Lugners und bes bemußten Morbers, ift bamit abermals auf bas nachhaltigfte enthüllt. Berr Churchill fann fich:r. fein, daß weder ihm noch feinen Trabanten bies je nergellen

"Für fciffbrüchige Matrojen forgt die Wohlfahrt" Gine typifche Enticheibung Churchills

Umfterbam, 7. Die britifche Abmiralität bat es obgelehnt, für die Taufende ichiffbruchiger englifcher Matrojen, bie von versentten Sanbelsbampfern ftammen, irgend etwas ju tun. Gie hat vielmehr in augerft hohnifder Form barauf auf. mertfam gemacht, bag für bieje Manner ja die öffentliche Wohl. jahrt bes Ortes forgen tonne, an dem bie Schiffbruchigen an

Dieje Mahnahme hat in ber englifden Preffe augerorbentliche Entruftung bervorgerufen. Es wird por allem ein Bericht bes Queen-Mary-Seemannsheimes in Grimsby veröffentlicht, bas eigentlich für unterfrugungsbedürftige Tieffeefifder gefchaffen murbe und bas Unfang Februar bereits 708 englifche San-

LANDKREIS Kreisarchiv Calw

Es ift beffer,

Roger Cafement.

tit kein allauweiter Weg.

eine Gefellichaft von Strafentebrern

Rach amtlicen Dokumenten und Catfachen wird an dem

Schichfal diefes unvergestiden trifden Greiheits-

helden die gange Scheinheiligkeit, Shrupellofigheit

und das Berbrechertum eines Syftems enthüllt, das aur

Befeitigung feiner Wiberfacher auch por feigitem Men-

delmord nicht guriidifdrecht. Bon ben 10000 Bfund

die nach dem handunterzeichneten Dokument bes eng-

lifden Gefandten in Rormegen für die Ermor-

dung dieles Mannes, der das Wort prägte: "Es ift

beffer, eine Gefellichaft von Strahenhehrern aufzufuchen,

als die von Briten", geboten murben, bis gu ben Gecret

Service-Agenten vom Schlage eines Beft und Steffens

Damid-worobte eine neue Werft errichtet werben, Gur ben Mus-

ban ber Safenanlagen in Breft, Binst und anderen großen Une

fichtagplägen find brei Millionen Rubel bereitgeftellt worden.

Celftige Betreuung ber Jugend

Rojenberg übernimmt Leitung ber Rriegverziehungearbeit

fpondeng melbet, hat ber Minifterrat für bie Reichsverteibigung

bei Befprechung ber Jugendbetreuung auf Borichtag bes Reichse

leiters Rojenberg beichtoffen, fortlaufent burch Uniprachen füh-

render Berfonlichfeiten aus Bartel und Staat Die beutiche

Berlin, 7. Marg. Wie Die nationallogialiftifche Parteiforres

aufzusuchen, als die von Briten.

befomatrojen aus Mitleib betreute, um biefe nicht bem Sungertobe auszulegen.

Much bie Camilienangeborigen von Sandelsmatrafen. bie bei Schiffsverluften umgetommen find, erhalten von teiner Stelle irgendeine faatliche Unterit ütung. Die britifchen Schiffahrtsgefellichaften lehnen eine Haterftugung ab, weil die Schiffe nach ihrer Bewaffnung burch Winfton Churchill jur Kriegomarine gu rechnen feien. Die britifche Abmiralitat aber verweigert jegliche Bahlung, weil es fin bei ben Berungludten ja "um Matrofen von Sanbelsichiffen" handele. Die Melbungen über diefen neueften Churdill. Cfanbal fullen bie Spalten ber englifden Blatter jur gleichen Beit, in ber bie Aftien ber britifchen Schiffahrtegeiellichaften an ber Londoner Borfe eine mufte Sauffee burchmachen, weil befanntgeworben ift, bag bie britifche Regierung ben Grofichiffahrtsaftionaren Gewinne von Sunberten von Millionen über bas bisherige Dag jugefichert bat!

Reitungsmannichaften ftreiken megen Churchill Die britifche Momiralitat verweigerte ihnen Ansjahlung bes mohlverbienten Lohnes

Mmiterbam, 7. Diarg. Die Rettungomannicaften an ber englifden Weltfulte find in einen Streit getreten, um gegen biebrutalen Methoben Churchillo gu protestieren. Bor einigen Iagen nahm ein Boot ber Rettungsgesellschaften einige Arbeitsloje als Unterftugung ber Mannichaft auf, ba mit bem normalen Berjonal bie ftanbig machjenben Unforberungen nicht mehr bemaltigt merben tonnen. Das Boot mußte in bichtem Rebel unter Aufpannung aller Rrafte versuchen, ein Schiff gu erreichen, bas nach einer Minenerplofion Rettungerufe ausgefandt hatte. Rach ftundenlangen Bemubungen gelang es ber Rettungsmannicaft tatfachlich, Die Befagung bes gejuntenen Schiffes gu bergen. Mis bie Rettungsmannichaft bie Rufte wiebet erreicht batte, verweigerte bie britifche Abmiralitat bie Musjahlung bes Lohnes mit ber Begrundung, bag Arbeitelofe in Mettungsbooten nichts zu fuchen hatten, und bag buber ihnen für ihre Tat auch nicht ein Benny ausbezahlt werber, murbe.

Dieje gefinnungsloje Mitteilung Churchills bat nunmehr bie Mannichaften ber Rettungogefellichaften ber Weltfufte in ben Streit getrieben. Als in ber barauffolgenben Racht ein meiteres Schiff SDG-Rufe ausfandte, ließ Churchill ben Rettungs. mannichaften telegraphieren, fie follten boch als Batrioten banbeln, Die Manner antworteten Churchift, daß fie blejes Dal noch freiwillig "als Menichen, Die anderen Menichen Silfe bringen", ausfahren. Gie fügten bem Telegramm an Churchill jedoch ben Gag bingu: "Bir verbitten uns, von Ihnen bie Unrujung unferes Batriotismus; mit Patrioten, wie fie in ber Abmiralitat vorhanden find, wunfden wir nichts gu tun gu baben."

"Stlaven ber englischen Finanghaufer"

Reunort, 7. Mary. In britifch-Westindien ift es in ben fehten Bochen ju wiederholten Unruhen gegen bas englische Terrorregiment getommen. Insbesondere bat bie Ginführung ber allgemeinen Behrpflicht für die eingeborene Bevollferung, die als Kanonenfutter ber englifden Plutofratenfalle bienen foll, ju fturmilden Rundgebungen gegen bas britifche Gewaltregime geführt. Bon ben englischen Rolonialbehörben ift baraufben ein mah= res Schredensregiment aufgerichtet worben. Die oppofitionellen Zeitungen, Die Die Intereffen ber Bevollerung gegen Die britifche Gewaltherricialt ju vertreten magten, find verboten worden; fo vor allem die Zeitung "Evening Rems" auf Jamaita, die iconungslos die imperiatipifchen Kriegeziele bes Londoner Rabinette enthullt hatte.

Das Organ der Infel Barbabos, ber "Barbabos Obferver", ertlarte: "Die Arbeiterichaft ber ausgebeuteten englischen Roloniallander hat aus dem legten Weltfrieg gelernt. Auch ihr hat man bamals in London Beriprechungen über Beriprechungen gegeben, die man von vornherein in London niemals gu halten gewilli war. Rach bem Belifrieg ift nichts von all biefen Beriprechungen, mit denen man uns die besten Manner in ben Tod lodte, übrig geblieben; im Gegenteil, man bat foltematifch bie materielle und phyfliche Lage ber Bevollerung Weftindiens bis jur Rataltrophe verichlechtert. Man bat fie ausgenutt und ausgefaugt; fie ift beute nicht beffer bran als bie Stlaven, Die man einft zugunften ber englischen großen Sinanghaufer importierte." Gine Ronfereng, Die in Trinibad ftattfand, bat fich einftimmig gegen eine Unterftiltung ber Londoner Rapitaliftenregierung im gegenwartigen Rrieg burch bie Bevollerung Weftinblens aus-

Abfuhr für Emigranten

Graf Cgali gegen Beneichs Umtriebe Binbapeft, 7. Marg. Augenminifter Graf Cjeti befaßte fich in

ber Aussprache bes Abgeordnetenbaufes am Mittwoch auf Unfrage mit ben Berfuchen ber Beneich Bropaganba in Europa.

Chafi gab junlicht einen furgen Ueberblid über bie Tatig. teit Beneichs und feiner "tidecho-flowatifden" Bropaganda feit bem Mary 1939. "3ch", fo ertiarte Cjafi wortlich, "wage auf Grund meiner perfonlichen Erfahrungen und folder, die ich auf andere Beife gefammelt habe, ju bebaupten, daß, wenn überhaupt ein europaifches Intereffe besteht. es das ift, daß biefes Staatogebilbe nie wieber auferficht. Wichtig ift, bag es uns und unjeren machtigeren Freunden gelungen ift, ben Westmachten ju verfteben ju geben, bag fie fich auf eine außerordentlich gefahrliche Ebene begeben murben in bem Salle, in bem fie verfrühte Beriprechungen machen murben." Sinfichtlich der tichechifden und polnifchen Soffnungen und Bropaganda erflätte Czafi: "Ich tann verfichern, bag bie ungarifche Regierung biefe Bestrebungen mit weitgebenbfter Aufmertiamfeit verfolgt und weiter verfolgen wird, und, jo bald fie es für notig balt, tein ibr ju Gebote ftebenbes Mittel auger Acht laffen mirb, um ben bie ungarifden Intereffen geführdenben Berluchen rechtzeitig bie Spige gu nehmen."

Spanien und Frankreich

"Frantreich, das gelobte Land aller Feinde Spaniens"

Mabrib, 7. Marg. Unter ber Ueberichrift "Wie Granfreich bas Abtommen Jorbana Berard erfüllt!" peröffentlicht "Informaciones" einen icharfen Broteft gegen bie liebenoffe Aufnahme, die fpanifche Landesverrater und Berbrecher in Frantreich erfahren. Darüber binaus bulbe bas angeblich mit Spanien befreundete Frantreich bas Bestehen einer Ungahl von fpanifchen Separatiften und Berichmorerverbanben auf frangofifchem Boben. Die Zeitung ftellt feft, bag mit ausbriidlicher Genehmis gung ber Regierung Dalabier jurgeit gegen 22 Emigrantenorganifationen eine verbangnisvolle verbrecherifche Tatigfeit in Granfreich betrieben. Dies alles ftebe im Wideripruch mit bem Abtommen Jordang-Berard, bas bestimme, bag beibe Rationen lich ju einem gutnachbarichaftlichen Zusammenarbeiten verpflichteten. Bebe Nation muffe banach folde Umtriebe und Bropaganda, die ber Gegenseite icaden tonnten, verbieten. Das Gegenteil jeboch fei ber Gall. Franfreich verfuche fnitematifch, bie leftimmungen bes Abtommens ju umgeben. Scharifte Borftellungen leien icon notig gemejen, um Frantreich gur Rud. gabe ber fpunifden Flotte, bes fpanifden Goldes und bes ge-Stohlenen Gutes zu verantaffen. Frantreich wolle augenicheinlich biefe Tattit fortfegen. Es fet bas gelobte Land aller Reint: Spaniene Gemeinen Es emniance liebenil alle Spanier, Die als Berfreter bes Berbrechens und ber Anarchie gelten Diefes Doppelipiel verlete ben Gtolg Spaniens.

Schiffsbauprogramm für ben Onjepr-Bug-Ranal

Butjanom über ben Musbau ber wichtigen Schiffahrteftragen

Mostan, 7. Marg. In ber "Bramba" trilt ber ftello, Beltsfommiffar für Flußichiffahrt, Lutjanow, intereffante Gingelheiten über bie für ben beutich eruffifden Gutegvertehr bebeutiame Sdiffabrtsverbindung bes Onjepr. Bug Ranals mit,

an beren Reorganifierung jurgeit gearbeitet wird. Die über die Gluffe Sint, Pripet und Bina führende Binnen. fdiffahrtsftroße bient, jo führt Lutjanow u. a. aus, in erfter Linie bem Transport von Getreibe, Buder, Galg, Raphtaprobuften und Metallen. Ihr Betrieb wird ichon in Balbe aufgenommen werden. Um ben erhöhten Unforberungen für bie Maffenbeforderung von Gutern nachgutommen, ift ein großes Schiffsbauprogramm aufgestellt worben, bas noch in biejem Jahr ben Bau einer großen Angahl von Laftlahnen, Schleppern

Jugend in Schule und Wertftatt über ben Rampf unferer Beit und über die Bflichten ber Jugend ju unterrichten, Reicholeiter Rojenberg bat bie Leitung Diefer Ergiebungsarbeit übernommen und wird in Busammenarbeit mit ben in Frage fommenben Stellen von Bartel und Staat diefe charafterliche und meftanichauliche Ausbildung ber beutiden Jugend leiten und übermachen, Reichsleiter Rofenberg fpricht am 11. Marg um 20.30 Uhr über alle Genber bes Grogbentiden Runbfunts einleitenb über "Boltstamerabichaft". Führenbe Berfonlichteiten aus Bar-tei und Staat merben allwochentlich über ben beutichen Rundfunt jur beutichen Jugend iprechen.

Rieine Radridten aus aller Welt

Stalienifcher Minifterest am 2, April, Der italienliche Ministerrat wird Dienstag, 2. April, unter bem Borfit bes Duce gujammentreten.

Explosionsunglud in italienischer Munitionsfabrit. In einer Berjuchsabieilung ber bei Montichiari in ber Gegend von Brescia gelegenen Munitionsfabrit "Bulcania" ereignete fich eine ftarte Explofion. Gie hatte bie vollige Berftorung des Laboratoriums und den teilweifen Ginfturg einiger Fabritabteilungen gur Folge. Bei bem Unglud find 6 Berionen ums Leben getommen und 19 verlegt morben.

Tegtilarbeiterftreit in Bomban, "Corriere Babano" meitet aus Bomban, bag 130 000 Tegtilarbeiter in Streit ge-treten feien. Die Boligel fei aufgeboten morben, um gegen etwaige Unruhen einzuschreiten. Bor ben Sabriteingangen baben Textilarbeiterinnen ihr Lager aufgeichlagen, um

Arbeitswilligen ben Gintritt ju verwehren. Schnee in Dalmatien. In Jugoflawien ift ein Betterrudichlag eingetreten, ber fich nun auch auf die Abria-Rufte ausbehnt. In gang Dalmatien fallt Schnee. Die Temperatur fant in Split auf - 5 Grad und in Rordmontenegro wurden fogar - 14 Grad gemoffen.

Stimme. "3ch mochte mit Ihnen ein paar Borte reben. Bitte tommen Sie fofort an meinen Tifch." Der Angeredete brach unter ben Borten faft gufammen

Er bewegte die Lippen gum Sprechen, brachte aber nichts Rarner fette fich wieder nieder. 3m Lotal entftand ein Geraune und Getuichel Die brobenben Mienen vericharften

fich. Und Spannung, unerträgliche Spannung trat bei allen Wer war der Mann mit den unerhort ftarten Mugen,

ber mit ein paar Borten ben mit allen Sunden gehegten Schwembund, den Megler-Rurt, ben gemiffentofeften, ichier niederiching?

Aller Augen ruhten auf bem Megler-Rurt. Er hatte fich wieder aufgerafft. Fieberhaft arbeiteten feine Gebanten. Er luchte frampfhaft nach einem Musmeg. Sah nach dem Tiich, nach der Tur.

Er wollte fort . . . wollte fort . . und mar boch gebannt, gelahmt. Wie eine gefangene Maus lief er hinter dem Büfett berum.

Und tam ju Rarner an ben Tifch. Sallenbach ftaunte. Wieber war es bas alte Spiel. Rarners Bille bannte einen Menichen. "Segen Sie fich!" lagte Rarner rubig.

Der junge Mann nahm gitternd Blag. Da ichrie einer vom Rebentifd, ein Sune von Geftalt, und ichlug auf ben Tiich: "Bas haft du mit dem Megler-Rurt? Bift bu ein Spigel?"

Schon wollte bas Bort Echo finden, ba drehte fich Rarner um und iah ben Sprecher an.

"3ch bin Martin Rarner und will von dem Mann miffen, mer ihn fur ben Mord an mir bezahlt bat. Bor einer Stunde hat der "lange Mag" in feinem Auftrag verfucht, mich gu ermorden."

Da marb Stille im Raum. Sie traten naber an ben Tifch Rarners. Geine Berfonfichteit mirfte, lette fich mit einem Schlage burch.

Dicht umdrängten fie ben Tifch, Alte und Junge, Danner und Beiber. Bute und Schlechte. Der junge Bufettier gitterte, als Rarner feine er-

barmungelojen Mugen auf ihn richtete. Rubig und fochlich fragte Rarner wieder: "Ber bal Gie gum Mord beauftragt?"

Der Berbrecher murbe fahler. Gein Unterfiefer gitterte. Er mehrte fich gegen die Rraft, die auf ihn einfturmte, aber fein Mehren war ichwach, denn Karners plogliche Eröffnung hatte ibn fast mehrlos gemacht. (Fortjenung folat.)

und Motoridiffen vorsicht und ben Bestand ber auf ben Stuffen West-Weihruftlands verfehrenden Schiffe um bas 3mangig- bis Gunfundsmanzigfache gegenüber bem im fruberen Bolen vermehren foll. Bereits bis jum 15. April, fo betont Lufjanow, fonne man mit ber Indienftftellung von 54 neuen Laft. tabnen rechnen. Gerner werben in ben Riemer Werften bis jum 15. Mai 15 Schlepper und in Saporofbe und Charfen 20 Laftfahne gebaut. 15 Fabriten bes Bolgagebiets arbeiten mit Sochorud an ben technischen Ausruftungen, Maldinen uim, für Die Echlepper und Motorichiffe. Um ben Schiffsbau ju beichleu-

rigen, follen bie Binster Berften bebeutend erweitert und in



(24 Fortfettung.)

"Bollen Gie mir die Bahrheit fagen?" fragte Rarner wiede. Er redete ruhig, gutig, wie man einem Rinde aurebet.

.Jd) . wees nich', wie das gefomm' is!" antwortete Der Berbrecher mit gefenttem Ropfe.

Rarner hub mieber an:

"Lefen Sie die Zeitungen? Biffen Sie eigentlich, wer ich bin und mas ich will? Rein, Sie miffen es nicht. In Ihrem dumpfen Dafein gibt es nur einen leuchtenben Buntt: Das Geld, das verfluchte Beld. Sie leben im Elend und miffen nicht, daß es meine Lebensaufgabe ift, dem deutichen Bolte, vielleicht bem Bolte überhaupt, gu belfen. 3ch will die heere ber Arbeitslofen wieder der Broduttion guführen, will neue Arbeit bringen. Das will mein Bert. Und bu verräift beine Bruber! Birft um feiles Gelb gum Schuft! Saft mohl damit gerechnet, daß du, meil du betrunten warft, wegen des Mordes nur ein paar Jahre eingesperrt wirft und bann als reicher Mann herumlaufen tannft! Und Taufende und Abertaufende beiner Bruder fluchen bir!"

Der Berbrecher gitterte. Die ruhigen, beherrichten und doch jo erbarmungslofen Borte trafen ihn wie Hammer-

Er wollte iprechen, meiterlugen. Aber er vermochte es midht.

Rarner Iprach weiter:

Bon wem haft du ben Muftrag? Benn bu es geftebft,

bann laffe ich bich laufen.

Der "lange Max" faß gitternd da. Etwas Unbegreif-liches gewann Macht über ihn. Er, der immer frech und brutal, ohne Strupel durche Leben geschritten mar, fampfte gegen ben Billen eines anberen, ber vielfach feinem Billen überlegen mar.

Er ftohnte auf in dem ohnmächtigen Rampfe, er wollte nicht, mubte fich, allen Trop aufzubieten. Aber feine Krafte verwirrten fich. Ein Gefühl der Erbarmlichteit tam über

Rarner martete. Er fühlte, daß er Boden gemann, daß er den Willen bes anderen Boll für Boll nieberrang. Much ihn brobte die ungeheure Rraftefongentration, die furchtbare phyfiiche Anftrengung gu ermatten.

Er atmete auf, als der lange Mar mit angitbebender Stimme ichrie: "Ich jag's! Ich jag's! . . Der . . . Metgler-Rurt ... ber ... ber Megler-Ruri!"

Sallenbach iprang bligichnell ju, benn ber Berbrechet brach wieber zulammen.

Rarner atmete ichmer. Die furchtbare Rraftanftrengung hatte ibn ericuttert. Hallenbachs Augen ruhten bewunbernd auf thm. Das fast Unmögliche hatte er zustande gebracht. Er batte bem Berbrecher fein Geheimnis ent-

"Wer ift der Megter-Aurt?" fragte Karner, als ber Berbrecher mieber ju fich gefommen mar

Rach menigen Minuten mußte er, daß es der Bufettier im "Bommerichen Reller" in der Grenabierftrage mar. "Es ift gut!" lagte Rarner bann. "3ch unternehme nichts gegen Sie! Beben Sie!"

Und wie ein geprügelter Sund ichlich fich ber "lange Mag hinaus.

"Jest wird er feinen Komplicen benachrichtigen, herr Karner," fagte Sallenbach mit leichtem Borwurf. "Ich glaube es nicht!"

"Bollen wir nach bem Bommerichen Keller?" 3a! 3ch will versuchen, berauszubetommen, von mem Diefer Streich ausgeht "

Rarner gabite an ben alten Rellner, ber ihn mit ber ebr fürchtigen Gefte behandelte und bebiente, wie fie nur afte Leute haben, die alle Stationen ber Eitelteit und Ichjucht überwunden haben.

Sie verliegen ben "Solderftrauch".

Rach einer halben Stunde betrat Rarner mit Sallenbach Den "Bommerichen Reller".

Es mar ein ichmuziges Kellerreftaurant mit leidlich gut burgerlichem Unftrich, fein Bilm-Berbrecherfeller. Die Bhyliognomien, auf die Rarner und Sallenbach

ftiegen, waren alles andere als vertrauensermedend. Gie nahmen Blag, liegen fich durch die wenig freundlichen Blide ber anderen Gafte nicht ftoren und beftellten

zwei Glas Bier. Dann ftand Rarner auf und trat jum Bufett. Er fah auf ben jungen Bufettler, ber ein hubiches, aber miderliches Geficht batte, in bem alle Leidenichaften ber Solle lagen.

Der Megler-Rurt blidte verwundert auf. "3ch bin Martin Rarner!" horte er eine ernfte, rubige

In bem Mugenblid, in bem ber Welt "frommfte Möchte und bemültigfte Ration" jur Berteibigung ber bemofratifchen Freiheit" Die Belt mit Arieg überfeiner In ohne wele nieht, ju gleiche Beit aber in ihrer unmittelbarften Rabe ben vollspol tifchen Freiheitebrang eines ber pollen W Seile bes tapferften Bolfer feit Jahrhunderten in Blut und & Marg: 17 Graufamteit erftictt, erinnern wir uns an Gir eriten beutiche Sig. Briefmo

> Der Reicher Bolfsauftlerur beingebenftug. ju erfolgen be Der Belben tas Grogbeut ungetreten ift, ten pereinigt bentfeiern an

beren Jahren belegung bie 3n Berli ber heroifden lorenen Ram ben Billen ur in bem une die Wehrmach prengifch-beutf Rahmen.

Der Gebent Weltfrieges 1 Conntag, ben fintt. Er wirt übertragen.

Die Feier : 930 Uhr M: Jahnenblod, Bolitifche Leit

haufen, 11, P

ftellen eine &

Mufftellung. & 1. Gin feite E 2 Gin Führe 3. Beilig Bat 4. Zeieranipto 5, Krangnieber fi Gebicht: Le 7. Nationallie

Abmarich, 2 fteit, Auflojun Ein gewon

3m Auftrag

ber nächiten im biefigen T emer Feier prechen wird.

bittet um Gir

inledener Be

Gunften unfer

Alle Junger Juni 1930 ge licen Appell appell findet t

ltatt, Die Elt

Am nachiter band im gang Der Schligent Uhr feine Ech rigung und I bie Kriegerfur Polizei, fowie lo niebrig, do itellen fenn.

hielt am 2 3.

und Begrüften

auch ber Beri einsführer ba Der Berein 4 Meifterichaf Arrifes 5 err Zulaffung ju Berein ben 3 punften und ermerben. Bei mu murben, .Artismeliter erreng fich be Rreismeijter trilligte fich b Geupre von Shillyen bes fdiefen auf 9 diegler-Re Stöbr Mago für ben Unte Biegler-90

geführt, an de

fung diefen 2

Gauführers u

cco

THY

5=

tit

ur

ifit

et

115

Mins

stock.

rbeit

guing

eichon

Tillia.

utiche

Beit

leiter

mean.

wett:

über-

20,30

itenb

Hours.

ednu3

tiidie.

; bes

gend

er=

Bet-

FEBRA

find

ben.

mei-

t ge-

egen

ngen

tillte

eras

egro

Service .

ben.

dits

ein

ten

llen

gen,

sten

gier

ten

oeg.

em

Jaio L

Den

ner

en,

ōn-

ner

Aus Nagold und Umgebung

Möchte bie Greube bes gesamten beutiden Boltes an feiner Tat es ju ftets erneutem einigem Busammengeben, obne welches die ihm innewohnende Kraft niemals jur pollen Birtung fommen fann, anfeuern, jum Rugen und Betle bes Baterlanbes!

s. Marg: 1740 Bfarrer Chriftorh Gemler, ber Grunder ber eriten bentichen Realichule, geftorben. - 1865 Ginführung ber Big. Briefmarte. - 1917 Graf Zeppelin geftorben.

Der Belbengebentiag Bollitod Haggen!

Der Reichsminifter bes Innern und ber Reichsminifter für Bolfsaufflärung und Propaganda geben befannt, bag am Selbengebenftag, bem 10. Mary 1940, Die Beflaggung Bollftod ju erfolgen bat,

Der Selbengebenftag 1940 erhalt burch ben Umitanb, bag bas Geofdeutiche Reich jum Rampf um Gein oder Richtfein angetreten ift, leine besondere Bragung, Bie in fruberen Jabjen pereinigt fich bas beutiche Bolt überail gu ortlichen Getenffeiern an ben Chrenmalen bes Beltfrieges; wie in friiheren Jahren ift Trager biefer Feiern in Orten mit Truppenbelegung Die Wehrmacht, in ben übrigen Orten Die Bartei.

In Berlin fteht bie Webentfeier bes Jahres 1940 im Beichen ber heroifchen Traner bes Goldaten, ber nicht um ben verlorenen Rameraden mehflagt, fondern aus feinem Orfertob ben Billen und die Kraft gewinnt ju gleicher Ginfagbereitschaft in bem uns aufgezwungenen Rampi. Dementiprechend wurde bie Behrmache Trager der Gebentfeier, die alte Ruhmesftatte preugifchedeutichen Golbatentums, bas Beughaus, ihr augerer

Der Gebentatt fur Die Gefallenen - in gleicher Weife bes Beltfrieges 1914/18 wie bes jegigen Rrieges - finbet am Sonntag, ben 10. 3, 1940, 12 Uhr, im Lichthof bes Zeughauses ftatt. Er wird als Reichsfendung über alle beutichen Genber

Der Belbengebengtag in Magolb

Die Teier vollzieht lich wie folgt:

930 Uhr Antreten ber Glieberungen am Saus ber RSDAB., Johnenblod, AS-Reichstriegerbund, AGROB., Su., AGRR., Bolltifche Leiter, Die Wehrmannichaften Stanbort Ragolb-3felshaufen, If, Polizel, RSRL, S3., 3B. Samtliche Gliederungen ftellen eine Fahnenabordnung. 10.20 Uhr

Seier am Chrenmal auf bem Friebhol Mufftellung, Geierfolge:

1. Ein fefte Burg ift unfer Gott, (Ctabttarelle).

- 2 Gin Führerwort, Belenntnis an ben Gubrer. (3B.-Junge).
- A Beilig Baterland, (Lieber- und Gangerfrang)
- 4. Zeieraniprache: Major Dull.
- & Krangniederlegung, Lieb vom guten Rameraben (Stadtfapelle)
- 6. Cedicht: Lag mich ruben Mutter. (3B.-Junge).

Abmarich. Muf bem Abolf Sitlerplay findet ein Borbeimarich ftait, Auflojung, Jebes hort ben Stantsatt am Radio.

"Selding in Bolen"

Ein gewaltiges Filmbotument nachite Woche in Ragolb

3m Auftrage ber Partei läuft vom Dienotag bis Donnerstag ber nachften Woche bes große Filmwert "Feldzug in Bolen" im biefigen Tonfilmtheater. Um Dienstag wird ber Gilm in emer Seierftunde gezeigt, in ber Rreisleiter Burfter prechen mirb.

Der Oridgenppenleifer

bittet um Einsendung ber noch ausftebenben Bunichgettel perichiebener Betriebe für bas Kongert am Camstag abend gu Gunften unjerer Ausmarichierten.

Sabreang 1929/30 felit an!

Alle Jungen u. Mabel, die in der Zeit nom 1. Juli 1929 bis 30. Juni 1930 geboren find, werben am Sonntag in einem feierlichen Appell in die Sitterjugend aufgenommen. Der Aufnahme-Tpell findet um 16 Uhr im Tagungofaal im Saus der REDMB. tatt. Die Eftern ber Jungen und Mabel find eingelaben.

BBB-Opferichienen

Um nachften Conntag veranftaltet ber Deutsche Schutenverband im gangen Reich ein Opferichteften fur bas Rriegs-28828 Der Schitgenverein Ragolb ftellt ju Diefem Zwede von 14-17 Uhr leine Schieffanlagen beim Kurbaus gur Balbluft gur Berfügung und ladet dagu bie Bol. Leiter, famtliche Formationen, bie Kriegertameraben, Die Mitglieber bes MSRL, Genbarmerie, Bolizel, fowie alle Boltsgenoffen freundlichft ein, Der Ginfat ift o niedrig, daß jeder Boltsgenoffe fein Ronnen unter Bemeis tellen fann.

Der Schügenberein Hagolb

bielt am 2, 3, 40 feine Jahresversammlung ab, Rach Eröffnung und Begriffung murben Raffen- und Rechenschaftsbericht wie auch der Bericht bes 1. Schiegwarts befanntgegeben. Der Bereinsführer bantte ben Warten und tonnte Entlaftung erfeilen. Der Berein beteiligte fich 1939 an 13 Hebunges, 10 Saurt- und 4 Meifterichaftsbetttampien. Bei ben Bereinsmeifterichaften bes Areifes 5 errang fich ber Berein mit einer Mehrpunftgahl Die Inlaffung ju ben Untertreismeiftericaften. Dabei tonnte fich ber Berein ben Titel "Meifter bes Unterfreises Ragold" mit 562 Bantten und fomit die Buteilung ju ben Rreismeifterichaften erwerben. Bei ben Areismeiftericaften, Die in Calm ausgetrain murben, wurde ber Berein 1. Sieger und erhielt ben Titel "Artismeifter bes Rreifes & Ragold". - 3m Einzelweitfampf etreng fich ber Chuige Withelm Sagmann-Ragold ben Titel Areismeister im Gingelmettfampf 1939", Am 29,/21, 8, 39 befeiligte fich ber Berein am Gaufest in Lubwigsburg mit einer Crupre non 4 Mann im Schnellfeuerichiegen, an bem 1800 Schutzen bes Saues teilnahmen. Als Sieger im Schnelljeuerichiegen auf Bruftringicheibe gingen bervor bie Schuten Friedr. Biegler-Ragolb an 35. Stelle mit 96 Bunften und Rarl Sinht Ragolb an 52, Stelle mit 92 Buntien, Gerner wurde für ben Unterfreis Ragold unter Leitung des Oberichiegwarts Blegler-Ragolb ein Schiegmartlehrgang mit Effolg burchgeführt, an dem 10 Schugen der Bereine teilnahmen. Die Brufung biefes Lehrganges fiel gur vollen Zufriedenheit bes ftello. Cauführers und bes Causberichiegwarts aus. - 3m Schiefe

jahr 1940 beteiligt fich ber Berein wieder an famtlichen Betttämpfen.

Un die Schütentameraden, welche gurgeit an ber Front fteben, wurden Feldpostpatete, Briefe und Karten gefchidt und Die Berbunbenheit zwijchen Beimat und Front baburch aufrecht erhalten, wofür bie Fronttameraben in Briefen und Karten Dant und Anerkennung jum Ausbrud brachten, 3m Jahr 1939 tonnte ber Berein mit feinen verhaltnismägig jungen Schugen cone Erfolge fur fich buchen, bie nur burch fleißiges Ueben erreicht murben, Der Bereinsführer ichlog bie gut verlaufene Berfammlung mit einem Gieg Beil auf unferen Gubter.

Jahlreiche Einflellungsgesuche bei ber Kriegsmarine Den richtigen Weg einhalten!

Bie bas Oberfommande ber Kriegsmarine mitteilt, beweifen bie feit Beginn bes Rrieges eingelaufenen gahlreichen Ginftellungsgesuche beutider Manner jeden Alters, bag auch ber Rampf gur Gee fur Gubrer und Bolt und bamit fur unfere Freiheit richtig verftanden ift und bag Deurschlands Gobne fo ichnell wie möglich gegen ben Zeind eingesent werben wollen. Die Kriegsmarine ift bemubt, biefen Wunich eines jeben beut-

ichen Freiwilligen, ber bie Ginftellungsbedingungen erfüllt, qu

berudfichtigen, foweit bie Ginftellungemöglichteiten es gulaffen. Trop wieberholter Sinmeife werben jedoch immer noch viele Einstellungsgejuche an bobere militarifche Befehlshaber, Rommanboftellen und an Barteibienftitellen gerichtet, Die mit ber Ginftellung nichts ju tun haben und beren Beit gang unnötig in Unfpruch genommen wird. Obenbrein wird bie Bearbeitung ber Gefuche baburch nur verzögert. Wer bas vermeiben will und wiinicht, baft fein Gefuch mit allem, mas dazu gehort, lofort in bie richtigen Sande tommt, ber ichidt es an bas Wehrbegirtse tommanbo, ju bem fein Wohnort gehört. Bother follte er fich jedoch noch aufmertfam bas Mertheit für Freiwillige burchlefen, bas pom Obertommando ber Kriegsmarine unter bem Titel "Bie tomme ich jur Rriegomarine" berausgegeben morben ift. Im allgemeinen werben fur ben Flottenbienft auch mabrend bes Rrieges nur Freiwillige angenommen, die fich für eine Dienftgeit von vier Jahren verpilichten und bie fich fur ben Gall, baf fie Unteroffiziere merben, mit einer Berpflichtung auf insgefant swölf Sahre einverftanben ertloren. Bu biefer Dienftperpflichtung tommt noch ein Musbilbungeguichlag von brei bis swölf Monaten. Bur eine Anjahl von Laufbahnen wird hands merfemäßige Musbildung geforbert. Aber auch für Bewerber mit anberer Berufeausbildung und auch für folde ohne Berufes ausbildung besteht in ben übrigen Laufbahnen jeht gute Ausficht auf Ginftellung. Bon ben Boraussehungen für bie Ginftellung fei hier noch ermannt, bag ber Bewerber am Ginfellungetage bas 17. Lebensjahr wollenbet und bas 25 Lebensfabr nicht überichritten haben foll. Die weiteren Einvelausfünfte' erteitt bas für ben Wohnort bes Freiwilligen guftanbige Bebrbezirfstommando.

Vermeidet Ofterreifen!

Ein felbstwerftanblicher Bergicht

Wie bas Reichsverfehrsminifterium befanntgibt, werben por, mabrend und nach Oftern feine gulaglimen Buge im Reg ber Deutschen Reichsbahn eingesett, wie auch die noch in Rurs-buchern verzeichneten Ermägigungen für Festogefahrfarten mit der Aufhebung der Tarifvergunftigungen felbftverftanblich binfallig geworben finb.

Es ift eine felbstverftanbliche Bflicht, Dfterreifen gu vermeiben, benn feber, ber auf Dieje Bergnugungoreife vergichtet, hilft fo ben Goldaten, ihren Urlaub in ber Beimat zu verleben, ba bie Deutsche Reichsbahn bie vorhandenen Buge vorwiegend bem Behrmachturlauber gur Berfügung ftellt. Es wird auch niemand geben, ber nicht einfieht, bag biesmal feine Ofterreifeplane gefcmiebet merben follen, wenn er bedenft, bag von ber Deutschen Reichsbahn große Mudftande nachzuholen find, Die burch ben vorwiegenben Giniag ber Majdinen und Buge für bie Roblenverforgung in biefem befonders grengen Binter entftanden find.

Dazu fommt noch bof bie Reichsbahn brei Monate lang einer gang besonderen Bertebrobelaftung ausgeseht mar, weil in Diefer Beit ber Bortebr auf ben Bafferftragen völlig eingeftellt werben mußte. Es ift flar, bag bie Reichsbahn im Gutervertehr bie vollfte Leiftungsfähigfeit behalten muß und barin nicht burch einen angefichts ber Rriegenotwendigfriten vollig unnötigen Diterreifeperfebr geftort werben barf.

Mus allen biefen Grunden mirb es ein jeber als feine Bflicht aufeben, Die vielleicht icon geplante Ofterreife gu unterlaffen. Das Reichsvertehrsministerium unterftreicht biefe Rotwendigfeit noch burch befonbere Dagnahmen im eigenen Bereich. Go bat ber Reichsvertehrsminifter verfügt, bag alle nicht unbedingt notwendigen Dienstreifen in der Beit nom 17. bis 21. Murg gu unterbleiben haben. Den Ungehörigen ter Bertehrsverwaltung ift unterfagt morben, in diefer Beit einen Urlaub angutreten. Darüber hinaus wird auch an die Angehörigen der Beamten, Ungestellten und Arbeiter, Die dem Geichaftsbereich des Reichsverfebreminifteriume unterfteben, Die bringenbe Bitte gerichtet, feine Ofterreifen gu unternehmen Much an alle anberen oberften Reichobehörben ift bie Bitte gestellt worben, in gleicher Weife gu handeln. Das Motto für Oftern 1940 beigt alfo: Diesmal teine Diterreife!

Mus Mindersbach

Am Dienstag trafen fich bie biefigen Landwirte gu einem Bortrage über bie Berbreitung und Gdablichteit bes Rartoffelfajers. Der Leiter der Rartoffeltajerabmehr-Dienftitelle Ragold, Dipl. Gartner Seinrich, foilberte febr anichaulich, wie notwendig es ift, biefen furchtbaren Schabling gu befampfen, Ortobauernführer Solgapiel bantie bem Rebner namens ber Berfammlung.

Mus Bilbberg

Beute begeht Frau Ratharine Dengler Blime, ben 83, Geburtotag. Wir gratulieren!

Tente Nachrichten

160 000 Bejucher auf ber Leipziger Meffe Gutes geichaftliches Ergebnis

DRB, Beipgig, 8. Marg, Mm Donnerstag, bem vorletten Tage ber Beipziger Frühjahromeffe, entwidette fich noch ein annehmbares Weichaft, 3mar bat ber Andrang ber Bejucher nachgelaffen, doch finden fich immer mieber neue Intereffenten ein, die jum Teil ans bem Muslande ftammen und Ginfaufoluft geigen. Rach einer vorläufigen Berechnung des Deffeamtes

Durfe Die Gefamtgabl ber Befucher mit 100 000 nicht gu hoch gegriffen fein. Das geichaftliche Ergebnis wird als gut bezeich. net, Sehr viele Musiteller find mit ben hereingenommenen Muftragen auf Monate binaus beidäftigt, Much bas Exportgeichaft hat burchaus befriedigt.

Sollandifcher Dampfer vermißt

DRB. Mmiterbam, 8, Mary Der hollanbifche Dampfer "Grutto", ber am Dienstag mit Studgutern von London nach Rotterbam ausgelaufen ift, wird feitbem vermigt, Man hat auch nichts weiter von ihm gehört, wohl aber haben einige Schiffe am Mittwoch in ber Rordfee ein leeres Glog und Solgftude im Waffer ichmimmen feben, auf benen ber Rame bes Schiffes geitanben habe.

Sicherung ber Grühinhesbeitellung

DRB. Berlin, 7. Mary, Seute fand unter bem Borfig von Reichominifter Reichobauernführer Date eine Tagung ber Bandes, und Provinzialernahrungenmter ftatt. Un der Tagung nahmen famtliche Landesbauernführer Grofbentichlande teil, Die Tagung diente in eifter Linie ber Giderung ber Grubjahrebestellung und ber Mobilifierung ber in ber beutiden Mildwirtichaft noch vorhandenen Produttionerejerven. Um Dieje gu erreichen, wird die Landwirtschaft im Rampf gegen die Fettblodade jue Milderzeugungsichlacht aufgerufen, Bu ihrer Durch. führung erlieh Reichsminifter und Reichsbauernführer Darre eine Anordnung, die bie Bildung von Mildleiftunge-Ausichuf. fen und einen allgemeinen Milchleiftungemeltbewerb ber Lanb. wirtichaft porficht,

Volks dudling zum Tode verurteilt

Salle a. b. S., 7. Dlary, Mm 29. Februar verurteilte bas Son-bergericht in Salle a. b. G. ben 20fahrigen Staniolaus Piotromifn aus Wegmar megen Berbrechens nach & 3 ber Boltofchab. lingeverordnung und wegen Brandftiftung in brei Gallen gum Tode und ju gehn Jahren Budthaus. Mugerbem murben ihm bie Durgerlichen Chrenrechte auf Lebenszeit abertannt. Biotromity batte im Jahre 1938 eine Gelbicheune mit Strob- und Getreibeportaten in Brand gefest, er hatte ferner im Oftober und Degember 1939 je einen Strobbiemen und ichlieflich in ber Gilsefternacht 1939 40 einen Getreibediemen angegunder. Der Borfigende betonte bei ber Urteilsbegrundung, bag es bei Berbrechen gegen & 3 ber Boltsichablingsverorbnung nur eine Strafe, nämlich bie Tobesftrafe, gabe, und bag auch ber Schwachfinn bes Biotrowity nicht ju einer Ermitigung biefer Strafe führen tonne, ba biefer Angetlapte off a mit miner letten Tat jajt bie gejamte Ernte eines ! vernichtet habe.

Tommys in Gefangenichaft

DRB ..., 7. Dary. (BR.) Wie bereits gemelbet, wurden in ber Grube bes 5. Mary oftwarts ber Molet burch ein beutiches Stoftruppunternehmen auf frangofiichem Boben 16 Englan. ber gefangen genommen. Der erfte Zufammenftof gwis den deutschen und englischen Truppen enbete mit einer peinlichen Rieberlage ber Tommus, Die bamir endlich einmal felbft Schneib und Kampftraft unferer Feldgrauen ju ipuren betamen. Geit Oftober vorigen Sahres hielten fich vie Englander in ber frungoichen Etappe auf, bis fie bann vor einigen Wochen in die vorterfte Linie vorgezogen murben. Unferen Beobachtern mar es nicht entgangen, bag bie Frangofen burch ihre Waffengenoffen von jenjeits des Ranals abgeloft wurden. Damit mar auch ichon ber Entichluß gejagt, ben Tommps naber auf ben Leib gu ruden. In bem mobiburchdachten rund fraftvollen Stoftruppunternebmen gelang es bann unferen Golbaten, ben Gegner in feiner Stellung völlig gu fiberraichen und nach turgem Rahfampf ben Biberftand ju brechen. Mit 16 völlig bemoralifierten englischen Gefangenen fehrte ber Stoftrupp wieder in feine Musgangsftellung gurud.

Belogen und verheit

Rur gogernd tamen bie erften Worte über ihre Lippen. Bu nachhaltig mirfte ber niederichmetternbe Einbrud auf bie Gefangenen, ju übermaltigend mar ber raiche Borftof ber Deutiden gewesen. Erft nachdem ihnen beiher Raffer und Bigaretten gereicht wurden, fprachen fie die erften gufammenhangenden Gage. Ihre Befürchtungen, bag ihnen nach ber Gefangennahme Golimmes widerfahren murbe, gerftreuten fich balb, als fie faben, daß beutiche Mergte fich um ihre Bermunbeten bemuften und bag ihnen ihre Erinnerungstillde, Photographien, Wertlachen und Genuhmittel gelaffen murben. "Barum babt ihr eigentlich fo lange gelchoffen, als eure Lage ichon völlig ausfichtslos mar?" fragte einer ber Stoftruppmanner. "Ja, wir überjahen die Lage nicht und befürchteten, ichlimm behandelt zu werben, wenn wir in Gefangenichaft gerieten!" ermiberte ein Englanber. Rach ben üblen Grenelmarchen, die man ihnen im Infelreich über bie huns" ergahlt hatte, mar ihnen bie anftanbige Behandlung, bie ihnen burch bie Deutschen guteil murbe, unjagbar.

Wer find fie?

Bunachft ber Jungfte: Benen Bifbe aus London, 19 Jahre aft.s Er hat noch vier Weichwifter und erlernte ben Sanbiegerberuf. Geit einem Jahr tragt er bie Uniform bes Dute ob Cornwalls Light Infanten Regiment. Jehr fieht fie, vom Rampf gezeichnet, febr mitgenommen aus. Geine Gummiftiefel find ihm fichtlich gu groß. Mit gespreigten Beinen fitt er ba, bie Sanbe in ben Sofentalden, etwas unmilitärijd, wie man bies bet Englandern findet.

3m Gegeniat ju ihm ift ber ebenjalls ledige 27jahrige Albert Thomas Apres - ein Pierbepfleger aus London - recht morttarg. Er ift früh Berufsfolbat geworben und bat bereits mehrere Jahre gebient. Stiff, in fich gelehrt, richfet er ben Blid jum Boben. Das erichütternbe Erlebnis ber legten Stunden bat ibn auherorbentlich beeinbrudt Er befürchtet anicheinenb, jebes Bort, bas er fpricht, tonne ibm Unbeit bringen. "Chamberlain, Churdill, Dujf Cooper machen, was fie wollen, ohne bas arbeitenbe Bolt ju befragen . . " "This rules lite this may" (Gie berrichen, wie fie wollen), erflart er refigniert.

3ohn Arthur Balman ift 30 Jahre alt, Cellift in einer Jagg-Band in London. Er hat zwei fleine Rinder gu Saufe. Er ift tein Freund ber Juben, Die auch nach feiner Unficht nicht arbeiten und unverdientermagen Gelb und Dacht in England befigen. Muf bie Frage nach bem Berhaltnis gwifden englischen und frangoftiden Grontfoldaten ichweigt er, Gefte und Gefichtsausbrud taffen auf Abneigung ichliegen.

Offenherzig, voll Bertrauen auf die von ben Deutschen gemahrte menichliche Behandlung ichaut Sarald Balford bem Gragenden in die Mugen. Er ift 23 Jahre alt, in Buenos Mires geboren und von Beruf Inftallateur. Er ift erfreut, bag er über ben Rundfunt gur Seimat |prechen barf und teilt bies fofort feis nen Rameraden mit Den Feuerüberfall und ben anichließenben Rampf bat er gludlich überftanben. Obne Bogern nimmt er bie Bigarette, die ihm ein Geldwebel anbietet und raucht behaglich. Er fpricht gern über bie fruberen fportlichen Begiehungen gu ben Deutschen und ift fichtlich gufrieden, bag biefer Rrieg fur ibn gu Ende ift. Spontan reifit er einen Meffingtnopf mit bem Mappen des Berjogs von Cornwall vom Mantel und gibt ihn für bie Bigarette als Erinnerungegeichent jurud. "tale for jouvenir!" (Rimm es als Erinnerung.)

Biemlich verftort, voller Rummer und Gorge über bas Schidfal feiner Familie, fitt Jofeph Ungent - 30 Jahre alt, Bater von amei Rindern - in ber Ede, Er grubelt über bas Bergangene nach: "Bon bo me fill cach other?" (Barum toten wir uns gegenseitig?) fragt ber Englander nachdentlich. "Bir wollen feinen Krieg und hoffen, baib wieder in England gu fein."

Sein Ramerab Bictor hounfell hat leichte Berwundungen erhalten. Auch er logt ben Ropf hangen. Er fann es noch nicht faffen, bag er icon am zweiten Tage feines Ginfages an ber Gront gefangen genommen murbe.

Bemertenswert mar bie pipholgifche Ginftellung bei ben, Gefangenen jum Krieg. Meift apathilch, optimiftifche Meugerungen borte man nicht von ihnen. Gie miffen nicht, mofür fie eigentlich fampfen und finden feine Ertlarung fur bie verberbliche Rriegspolitit ihrer Regierung. "Bir wollen feinen Rrieg!" be-

tenert ein Tommy nochmals, und feine Rameraben ftimmen ichmeigend gu.

Dieje 16 Englander haben nun Mugegeit, über bas von ihrer Regierung verurfachte Unbeil nadigabenten. Jebenfalls bedeutet Diefer gelungene Sanditreich ein bojes Dinen fur die Tommps, für unfere Stofftruppmanner aber ein Uniporn gu meiteren Dr. Ludwig 3ahn

Wurttemberg

Stuttgart, (Runftgewerbeichule.) Das Commer-halbjahr an der Württ. Staatl, Runftgewerbeichule beginnt am 25. Marg und endet am 31. Juli 1940.

Betriebsunfall. In einem Betrieb in Stutigart-Berg wurde am Mittwoch ein 67 Jahre alter Arbeiter beim Bedienen einer Aufzugmaichine eingeflemmt. Dit lebensgefährlichen Berlegungen tam er in ein Kranfenbaus.

3n 53. Gruppe gefahren. Auf der Rreugung Sindenburg- und Beingarten Strage in Beilimbort fuhr am Mittwoch abend ein Berjonenfraftwagen in eine marichierende S3. Gruppe, wobei ein Sitlerjunge angefahren murde und eine Gehirnericutterung erlitt.

Schorndorf. (Daimler-Chrung.) Am 40. Tobes-tage Gottlieb Daimlers legte Burgermeifter Beeg an ber Spige einer Abordnung bes Ctabirates am Dentmal bes großen Sohnes ber Stadt einen Rrang nieder.

Durrengimmern Rr. Seilbronn. (3mei Rube er. ft i d t.) Der Landwirt Ernft Saug fand, ale er bes Morgens einen Stall betrat, gu feinem Echreden zwei wertvolle Rube tot por. Die Tiere batten fich in die Salsfeiten verwidelt und waren jo erftidt.

Borch Rr. Smind. (Reichsführer # Simmler in Borch.) Reichsführer # Simmler befichtigte am Moniag in Begleitung bes Orisgruppenleiters Gieger bie Sobenfioujen-Gebentftatte auf bem Klofterberg.

Gentingen Rr. Reutlingen. (Unfall.) Als ber 70. jahrige Landwirt Johannes Bahnmüller einen Bagen bie abichuffige Gonninger Strafe binunterfahren wollte, wurde er von bem Wagen an die Mauer gedrudt. Bahnmuller erlitt babei einen Oberichenfelbruch.

UIm. (Gammelreforb.) Much bie 5. Reichsftragen. fammlung übertraf mit ihrem Cammelergebnis alle porausgegangenen. Es gingen insgejamt 28 783 RM. ein, wo-von auf Ulm-Stadt 22 339, auf Ulm-Land 6444 RM. fielen

Ilim. (Beimatbichterin gentorben.) 3m Alter von 79 Jahren ift die Ulmer Beimaiblichierin Thuonelbe Breithaupt gestorben, 1904 maren ihre erften gejammelten Gedichte unter bem Titel "Epheuranten", ein Jahr ipater ein Band Gedichte in ichmabifcher Munbart ericienen. Bahlreiche Dichtungen erniten und beitern Inbalts folgten ipater in verichiedenen Bandchen. 1909 fief fie ben Dramatijche Lefeverein ins Leben, dem ihre gange Singabe bis gu ihrem Tod galt. 3m Welffrieg führte fie mit der Jugendgruppe biefes Bereins gablreiche Aufführungen in Golbaten. heimen und Lazaretten durch. Bielen Ulmer Frauen ift fie als Sandarbeits- und Klavierlehrerin befannt geworben.

Suttisheim Rr. Ulm. (Den Berlegungen erlich beim Solgmachen eine ichwere Berlegung jugog, ift nun Diefer Berlegung erlegen.

Gerftetten Rr. Beibenheim. (Tot aufgefunden.) Giplermeifter Michael Ranh murbe am Weibeweg tot aufgefunden. Unicheinend hat ihn ein Bergichlag ereilt.

Gerichtsfaal

"Berdiente Aufbefferung"

IIIm. Die 51 3ahre alte, bereits 17mal porbestrafte Berta Bimmermann aus Ulm, die fich icon als Rupplerin, Diebin und Betrügerin betätigte und im Dejember vom Amtsgericht UIm wegen ihres unverschämten Laftermauls neun Monate Gefangnis erhalten batte, legte gegen biefes Urteil Berufung ein. Gie hatte in hohem Unleben ftebenbe Ulmer Berfonlichfeiten in gemeinfter Weise öffentlich berabgewürdigt und ihre boje Bunge auch in ber Strafankalt Gottesjell noch gebraucht, mobei fie mußte, bag ihre Musjagen langft widerlegt waren. Das Berufungegericht hob nun bas erftinftangliche Urteil auf und verurteilte bie Jimmermann ju gwolf Monaten Gefüngnis.

Wegen Rindomord jum Tobe verurteilt

Ravenoburg. Die 24 Jahre alte Roja Schmib, gebürtig aus Rigegg bei Biberach, Die felt bem Tobe ihrer Mutter bei ihrem Bater in Diffingen (Rr. Riedlingen) wohnte, bat bort mit ihrem Bater ein blutichanderifches Berhaltnis unterhalten, bas nicht obne Folgen blieb. Rachdem fie im Rreistrantenbaus in Biberach ein Dabel geboren batte, begab fie fich ju Bermanbten nach Rigegg, um bort im Saushalt ju belfen. Mis bie Schmib bann eines Tages allein ju Saufe mar, bedte fie ihr Rind mit einem Teppich fo feft ju, baft es erftiden mußte. Bei ber Berbandlung nor bet Straftammer in Navensburg geftand die Angellagte, ben Gebanten an bie Tat ichon langer gebegt ju baben, nach. bem das Rind nicht, wie fie hoffte, bei ber Weburt geftorben fei. Das Gericht verurteilte die Angellagte megen Morbes jum Tobe und jur bauernben Aberfennung ber burgerlichen Chrenrechte.

Folgenichmeres Bertehronnglud

Mannheim. Im Dezember 1939 ereignete fich auf ber Walbe ftrage gwifden Biernheim und Rafertal ein folgenichmere Betfehrounfall. Der 37 Jahre alte verheiratete Seinrich aus Mannbeim-Sandhofen und fein Bierd wurden babei auf ber Stelle getotet. Der 33 Sabre alte, Disher unbeftrafte Mugetlagte Philipp Bobler aus Weinheim wurde nun wegen fahrlaffiger Totung gu fünt Monaten Gefüngnis abifiglich gehn Wochen Untersuchungshaft, verurteilt. Der Angetlagte fuhr mit gu bober Weichwindig feit und bat infolgebeffen feine Bloglichfeit mehr gehabt, bent fury por ihm auftauchenben Sabrgeag auszuweichen.

Bur gebn Schachteln Bigaretten acht Monate Gefängnis

Ronftang. Das Amtsgericht verurteilte einen in Bermatingen (Amt Ueberlingen) beichaftigten 41jahrigen Mann wegen Dieb. Rablo in zwei Gallen gu acht Monaten Gefangnis. Der vieifet porbestrafte Angeflugte entwendete am 12. November 1839 in einem Gaithaus in Dingeloborf gebn Schachtent Bigaretten und fünf Badden Gtumpen, begab fich am gleichen Sonntag Docmittag nach Dettingen, um einer Grau, bei ber er früher beicaftigt war, 20 RM gu ftehlen.

Handel und Werkehr

Marktbericht ber Stadt Ragolb vom 7. Diars 1940

Anteung!	Servar Box.	Bertauft Bier.	Greek are Ete.
Oilete:	1	The state of the s	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
Rühe	8	1	500
Rinder	17	10	225 - 265
Ralbinnen	17	7	600-517
Schmilpieb.	11	3	135-170
Schweimemarkt			10710 00000
Päujerfdimeine	216	100	Greid ure Baut
Comferintments.	214	. 120	67-75 #

Stuttgar'er Schlachtvielmarht vom 7. Ma &

Preife für 16 Rg. Lebendgewicht in Rpf .: Ddjen: a) 44-45,5, b) -. c) 32, Bullen: a) 41,5-43,5, b) 39-39,5; Rühe: a) 41-43,5, b) 39-39,5, c) 28-33,5, b) 18-24; Farieu: a) 43-44,5, b) 38-40,5; Rüher: a) 63-65, b) 57-59, c) 42-50, 1) 38-40;

Bammer und Sammet: b1) 46-49, b2) 46-48, c) 15

bis 30; Schafe: a) 40, b) 37, c) 20; Schweine: a), b1) und b2) 55, c) 54, b) 51, c) und f) 48,

Marttverlauf: alles guneteilt. Stuttgarter Groffandelspreise für Aleiich und Jettwaren vom 7. Mars. Ochientleisch 1) -, 2) 69; Bulleniteisch 1) 77; Ruhfleisch 1) 75-77, 2) 65; Farfeniteisch 1) 78-80; Rubbleisch 1) 97; Sammelfleifch 1) 93; Comeinefleifch 1) 75. Marttverlauf: alles belebt.

Berpadungsmalerial fparen! Die Birtichaftsgruppe Eingelbandet bat eine neue Attion jur Giniparung von Berpadungematerial begonnen. Wenn Raufleute und Berbraucher gemeinjam baju beitragen, Berpadungomaterial ebenfo fparfan wie fachgerecht ju verwenden, mirb auch weiterhin jo verpadt werben tonnen, bag die Bare feinen Schaden erleibet. Die Sogiene und Barenichun find Lebensbedingungen ber Guter, bie immer and unter allen Umftanben beachtet werben muffen. Berpadung ift aber über ihren urfprunglichen Ginn binaus boufby als Grabmeffer ber Aufmertfamteit im Runbendienft gemerlet worben und murbe bann nicht felten aus Grunden bes Wettbewerbs übertrieben. Das Deutiche Frauenwert bat bie Berbraucherichaft um Berftanbnie und Mithilfe bei biefer Aftion gebeten.

Geftorbene: Georg Burfele, Oberlebter a. D., 76 Jahre, Reubulach ; Seint, Müller, Maurer, 73 Jahre. Berrenberg.

Drud und Berlag bes "Gefellichafters": G. 28. Baifer, Inbaber Ratl 3aifer ; Berantwortlicher Schriftleiter: Grig Solang Berantwortl, Angeigenleiter: Osfar Rofd, famtliche in Ragolb Burgeit ift Breislifte Rr. 7 gultig.



... aber sparsam damit umgehen!

- Der Würfel ist kochfertig, also kein Fett zusetzen!
- Zum Strecken, Binden und Verbessern anderer Soßen genügt oft schon ein Teilchen des Würfels!
- Nur 3 Minuten durchkochen, damit nichts verkocht!

Wer mehr verbraucht*, mehr als in Friedenszeiten, muß mit sich selbst - nicht mit dem Kaufmann! - streiten

* Gilt auch für Knorr Bratensoße — auch sie ist nicht etwa unbeschränkt zu haben

Bekannimachung

Auf Grund bes Reichsleiftungsgefetes § 3 haben biejenigen Kraftiahrzeughalter im Kreis Calm, Die ein noch nicht zum Berkehr zugelaffenes, b h. mit amtlichen Rennzeichen noch nicht verfebenes Rugkraftfahrzeug (Laftkraftwagen einschließlich Dreirad und Lieferwagen, Rraftomnibus, Bugmafdine, vorhandene Unhanger find ebenfalls angugeben) befiten biefes an bie guftanbige Behrerfaginfpektion Stuttgart Gruppe K/K X gu melben. Dabet find anzugeben: Sag ber Lieferung, Baujahr des Kraftsahrzeugs, Angabe des Fabrikates, der Type und der Ruglaft, bereift ober nicht bereift und Standort des Rraftfahrzeugs. Die Meldungen find bis jum 10. 3 1940 an obige Wehrersaginspektion abzugeben. Bumiberhandlun en werden nach ben Beftimmungen des Gefeges icharfitens beftraft.

Wehrmelbeamt Calm

Rraftfahrzeughalter, -Sandler und -Serftellerfirmen haben ihren Beftand an 1-Achs. Berfonenkraftwagen-Anhängern mit folgenden Angaben bis gum 10. S. 1940 ber Wehrersaginspektion Stuttgart, Gruppe K/KY. gu melben :

- 1. Tragfähigkeit
- 2. Aufbau (offen, gefchloffen, Blane)
- 3. bereift unbereift
- 4. gebraucht ober fabriknen
- 5. gehört ber Unhanger zu einem bewinkelten ober unbewinkelten Rraftfahrzeug?

Buwiberhandlungen werden nach ben Beftimmungen des Reichsleiftungsgeseiges ichariftens beftraft.

Wehrmelbeamt Calm

Die Landwirtschaftsschule Nagold

halt am kommenden Samstag, ben 9. Marg 1940. nadm. 13.30 Uhr im Balbhornfaal in Ragolb ihre

öffentliche Schlußfeier

ab, gu ber alle Bauern und Candwirte von hier und Umgebung, fowie fonftige Freunde ber Schule, freundlichft eingelaben finb.

Die Schulleitung.

Bir fuchen gum möglichft balbigen Gintritt in Dauerstellung gewandte und zuverläffige

Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabidriften an

C. Reinglers Erben, Elektrigitatswerk, Ragolb.

Ein Gruß aus der Heimat ins Feld

Der Glückskäfer

Das Blumenftöckchen

Dirndl mit Erikafträußchen in ber verfandgerechten, gef. gefch. Beibpoftpadung,

Diter-Auflegezweige jum Schmuchen

bd G. W. ZAISER - NAGOLD

Drogerie Billy Letiche

Warum qualen Sie fich mit Mheuma, Gidt, Jedias und herenicus? Beforgen Sie fich boch bas altbemabrte Mal-wurzfluib. Es linbert fofert ben Comery. Much bei Berrum-

gen, Berftauchaugen verzüglich. Br. Fi. 1.74, Opeg. bepp'ft. 2.56 gu haben in ben Apotheten gu Ragolb und Bilbberg

Jungen

als Drechfleriehrling gefuct Br. Bogel, Drechflermeilier Ragolb, Moltkeftrage 24.

Einen aufgeweckten



Berkauft 2 Rinder

4 und 15 Monate alt M. Ernft, Rotfelben

onfilm-Theater Nagold

Nur Freitag 20 Uhr Ein frifch-fröhlicher Bilm

im Sommerw

Die Liebe macht uns jung, bas Lachen mocht uns friich und beides bekommen wir in diefem luftigen 3fim

2 Beiprogramme unb Benefte Bochenican.

An uniere Leier!

Die Gebühren für den Beitungsbezug find aufgrund einer Berlegeranordnung im voraus zu entrichten. Wir erfuden beshalb unfere verehrt. Lefer die Bezugsgebühren für den laufenden Monat jeweils pateftens bis gum 15. in unferer Befchafteftelle gu bezahlen. Ruditanbige Bezugsgebügren muffen fofort bezahlt merben.

Berlag "Der Gefellschafter".

Bejugsprei econatlish : RSR, 1.40 gebühr un Breis ber

Gewalt bei Beitung ob

Nr. 59

Berli gibt bela feine befo

In ber fanben n waite ! bei murb ichem Gel inhrenbe Dentichen waren, fe gegen Re In ber lifche Flu

land in 1 und luger 2Bie 311 gegen bie Gefamtton

idnife run

Fluggeng

iden Killi

an eine R mals fiebe idiffe, but Gebruar f neun San etwa 15 00 Jebruar 31 Un ben fo bericht fibe murben 21: delsimiffe Schiffe mit neue britii innber gue nete ober gung" bing ber eigene fo zeigt fü friegsführt febr beirae

Eine (Mie auf

Staffel ber egbe prech fopitan gil

DWS. 2 Rems" ichre länber übe nort biirite permaijert Muterplag flow habe

Unterjechoe Das Blat retania", b aber jecho maltige Sy Ronigin E Ezil", Man vielleicht h ein amerife merben. 280

Rom (Di Nom, 8. Stilden Di Waffer und

Bod,, dan geben tonn

